

Deutsch auf den Punkt gebracht

Werner Rebl

Weg- und Vorgangsbeschreibung
Klasse 5/6

Über den Autor

Werner Rebl studierte an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz für das Lehramt an Gymnasien und unterrichtet an einer Integrierten Gesamtschule die Fächer Deutsch, Ethik, Bildende Kunst, Französisch und Offenes Lernen. Außerdem arbeitet er als Moderator beim Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitut EFWI Landau/Pfalz (Methoden- und Kommunikationstraining, Lern- und Arbeitstechniken, Leseförderung, Teamentwicklung, Differenzierung) und als externer Teamleiter bei der Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen, Bad Kreuznach.

1. Auflage 2018

ISBN 978-3-8044-1214-9

PDF: 978-3-8044-5314-2

© 2018 by C. Bange Verlag, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Petra Michel, Essen

Zeichnungen: Rosanna Pradella, Eckhard Lange

Herstellung: Karin Schmid, Baldham

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei KOPA, Litauen

Inhalt

Vorwort

Einheit 1

Wegbeschreibung

Von Orts- und Stadtplänen, Piktogrammen und Verkehrszeichen

Wissen	5
Kurs	7
Training	14
Check	20

Einheit 2

Vorgangsbeschreibung

Allerlei Vorgänge und Tätigkeiten

Wissen	22
Kurs	24
Training	30
Check	35

Lösungen

Einheit 1	L 1
Einheit 2	L 8



Den Lösungsteil findest du in der Heftmitte. Löse vorsichtig die Heftklammern, entnimm die Seiten. Danach drückst du die Heftklammern wieder zusammen.

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Buch kannst du dich **schnell und gezielt** auf die Weg- und Vorgangsbeschreibung vorbereiten. Du lernst die Merkmale kennen und übst, was du alles beachten musst.

Die vorliegende Lernhilfe erleichtert dir also den **Zugang zu diesen Aufsatzformen**, so dass du **schnell Lernerfolge** bei dir feststellen kannst.

Das Buch ist so aufgebaut, dass du dir den Stoff in wohldosierten Portionen selbst aneignen kannst. Die Seiten sind in zwei Spalten angelegt: links die Aufgaben, rechts das Material, mit dem gearbeitet wird. Das erleichtert dir die Übersicht. Wenn du die Einheit systematisch durcharbeitest, bekommst du eine **sichere Grundlage und ausreichende Kenntnisse, um deine Note zu verbessern**.

Jede Einheit besteht aus vier Teilen:

Wissen, Kurs, Training, Check.

- 1. Wissen:** Hier erhältst du einen **Überblick über die wichtigsten Merkmale der jeweiligen Beschreibungsart**. So bekommst du einen raschen Einblick, was in der Einheit vermittelt und geübt wird.
- 2. Kurs:** In diesem Teil wird dir alles Schritt für Schritt vermittelt. Die Anordnung in zwei Spalten ermöglicht es dir, je nach deinem Kenntnisstand spezielle Aufgaben auszuwählen, mit denen du in der Schule immer wieder Schwierigkeiten hast. Andere, die keine Probleme bereiten, kannst du überspringen. Die Einheit muss also nicht immer der Reihenfolge der Aufgaben nach erarbeitet werden. Damit du dein Wissen festigst, empfehlen wir jedoch, alle Übungen durcharbeiten zu lassen.
- 3. Training:** Hier kannst du dich noch intensiver mit dem jeweiligen Lernstoff auseinandersetzen und eingehend für die anstehende Klassenarbeit üben.
- 4. Check:** In diesem abschließenden Überprüfungsteil merkst du schnell, ob du alles beherrschst und fit für die Klassenarbeit bist: Teste dein Wissen! Zur erreichten Punktzahl findest du einen Kommentar zu deinem Leistungsstand mit entsprechenden Tipps zur Weiterarbeit.

Zu allen Aufgaben findest du beispielhafte Lösungen in der Heftmitte – der Lösungsteil kann herausgelöst werden.

Viel Erfolg beim Durcharbeiten!



Wegbeschreibung

Wer sich in einer Gegend, einer Stadt oder einem Dorf nicht auskennt, muss nach dem Weg fragen. Wenn der Weg gut beschrieben wird, kann eine ortsfremde Person ihn leicht finden.

Die Person, die den Weg erklärt oder beschreibt, beschreibt ihn in der richtigen Reihenfolge und macht Richtungsangaben. Sie verwendet den Imperativ und erklärt im Präsens:

Ausgangspunkt für die Wegbeschreibung ist der Ort, an dem man sich gerade befindet. Dann geht es darum, der Reihe nach zu erklären, welchen Weg man gehen oder fahren muss, um sein **Ziel** zu erreichen.

Es kann nützlich sein, auf manche **Entfernungen näher hinzuweisen** oder **Angaben zur benötigten Zeit**, wie weit der Weg ungefähr ist, zu machen.

Man sollte Straßen, Gassen und Plätze mit Namen nennen, sofern man sie weiß. Auch an großen Gebäuden wie Kirchen, Museen und Türmen kann man sich gut orientieren. Hinweise auf bestimmte Kreuzungen, Ampeln, Unterführungen oder Bushaltestellen können für den Suchenden ebenfalls hilfreich sein.

Nach dem Weg zu einem unbekanntem Ort frage ich so:

*Entschuldigen Sie bitte, wie komme ich denn zur Altstadt?
Können Sie mir bitte sagen, wie ich zum Bahnhof komme?
Ich möchte in die Bornstraße. Können Sie mir da weiterhelfen?*

(**Ausgangspunkt** **Wo?**)

Sie sind jetzt / Du bist jetzt hier in der Münsterstraße.

(**Ziel** **Wohin?**)

Sie möchten also / Du möchtest also zu einer Postagentur.

Reihenfolge beachten:

*Sie gehen **zuerst** / Du gehst links runter zum Bahnhof ...,*

dann biegen Sie / biegst du rechts ab in ...,

(**Präsens: Sie gehen / Du gehst ...**)

*Gehen Sie / Gehe **danach** geradeaus bis ...*

(**Imperativ: Gehe ...! / Gehen Sie ...!**)

Nach etwa 100 Metern kommen Sie zum Friedhof ...

Nach etwa zwei Minuten Fußweg sehen Sie rechts die Kirche ...

Orientierungshilfen bei einer Wegbeschreibung:

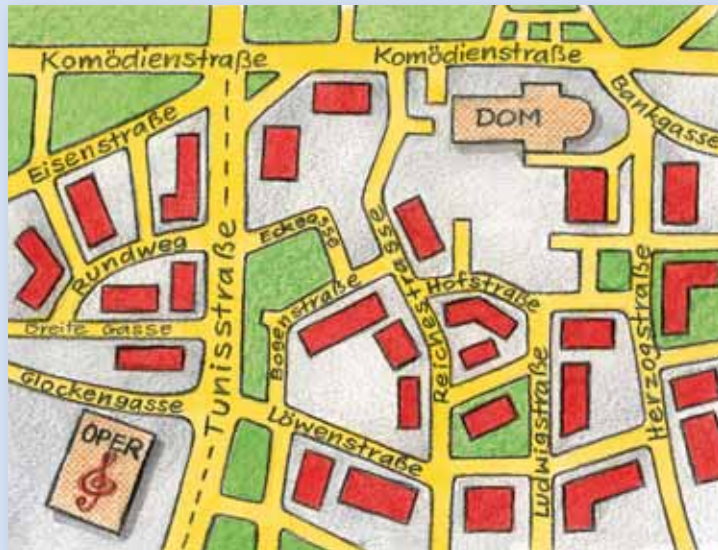
- Straßen, Gassen, Plätze werden mit Namen genannt.
- Auffallende Gebäude, Brunnen, Geschäfte, Brücken oder Bäume, Parks, Friedhöfe sollten erwähnt werden.
- Markante Punkte können auch Ampeln, Bushaltestellen, Zebrastreifen, Kreiseln, Kreuzungen, Unterführungen, U-Bahn-Stationen sein.



1 Beschreibe den Weg von deinem Wohnort zu dem deines besten Freundes/ deiner besten Freundin.

2 Mit welcher der beiden Wegbeschreibungen (A oder B) findest du leichter ans Ziel? Begründe.

Köln



A Von der Oper zum Dom, das ist doch ganz leicht. Du gehst einfach die Hauptstraße lang bis zur Kreuzung, dann einmal rechts abbiegen und du bist gleich am Dom.

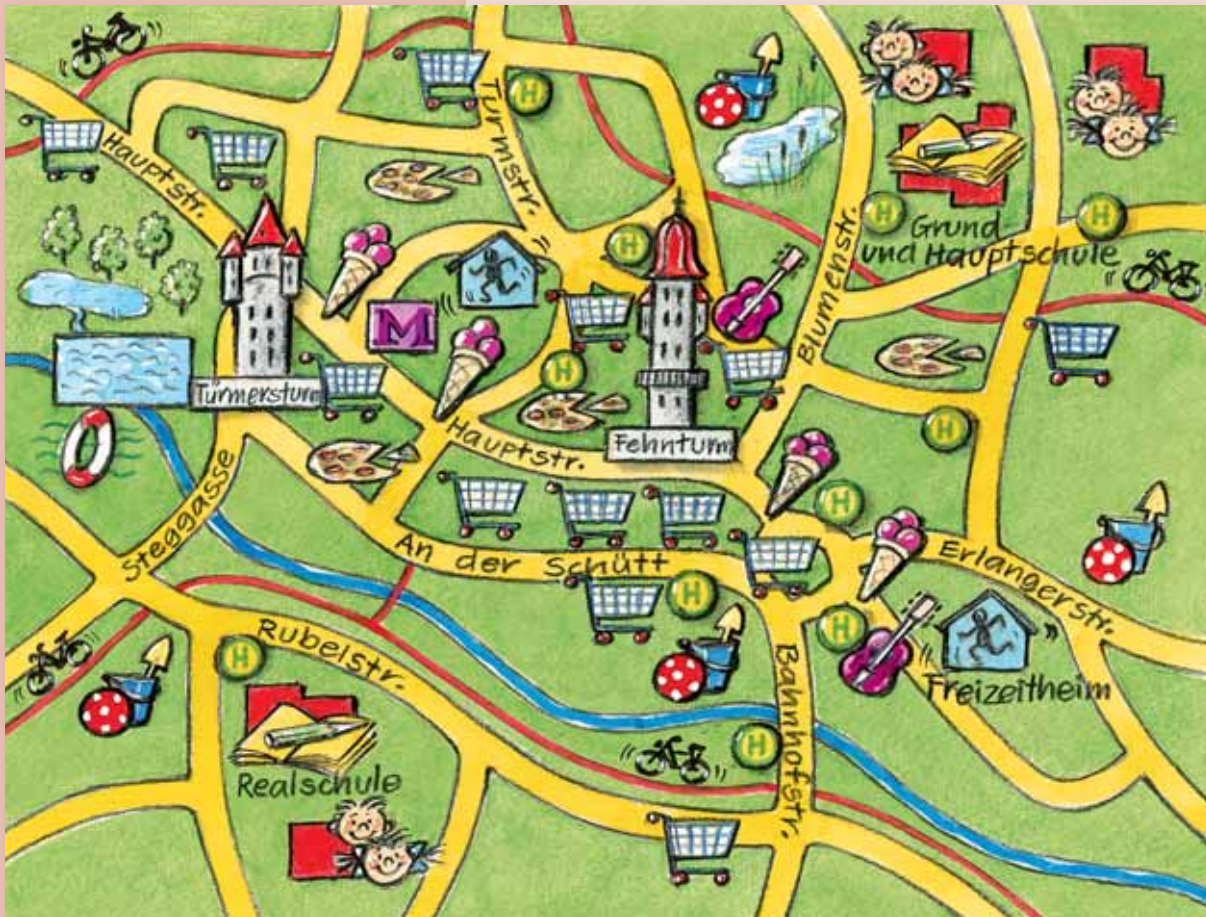
B Wenn du vor der Oper stehst, gehst du die Glockengasse bis zu einer großen Kreuzung. Die Glockengasse mündet dort in die Tunisstraße, das ist die Hauptstraße. Du biegest dort links ab, gehst weiter geradeaus bis zur nächsten großen Kreuzung, wo du rechts in die Komödienstraße abbiegst. Wenn du nun weiter geradeaus gehst, siehst du bald auf der rechten Seite den Dom.

Ich finde mit der Wegbeschreibung leichter ans Ziel, weil ...

Die andere Wegbeschreibung hat den Nachteil, dass ...



- 2 Sieh dir den Stadtplan an.
Kreuze an, welche Aussage zutrifft.



- Die Straße mit den meisten Geschäften ist die Erlanger Straße.
- Drei Straßen überqueren den Fluss.
- In der Nähe eines Freizeitheims ist ein Musikgeschäft.
- Alle Kindergärten liegen in der Nähe einer Schule.
- Über die Steggasse gibt es einen Zugang zum Freibad.
- In der Innenstadt gibt es fünf Eisdielen.
- Es gibt genauso viele Pizzerien wie Spielplätze.
- Am Türmersturm halten keine Busse.